

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Div. Da noch immer Rätselaufösungen einlaufen, müssen wir mit der Verteilung der Preise bis zur nächsten Nummer zuwarten. — **O. T. i. U.** „Die Einfahrt eines Dampfers in den Hafen von New York“ stellt das neue Rundbild im Panorambau in Zürich dar. Mit Ostermontag-Mittags steht es zur Befichtigung des Publikums. Da finden Sie also dann, was Sie suchen ohne die großen Reisekosten nach Amerika zu haben und unsere Polizei wird auch froh sein, denn von jetzt ab werden natürlich die Durchbrenner einfach ins Panorama gehen, weil ein Auslieferungsvertrag nicht existiert. — **G. M. i. Z.** Das Cohnfeld'sche lateinische Gedicht „Klage der Schriftsteller“ lautet:

Heu, heu, est immöglicum
Scribere noch witzas!
Nam si nunc quas scribimus
Venit Staatsanwalteus
Nobis super mitzas.

Subitum befehlum dat
Ad nos confiscandum!
Richter! loyali sunt;
Richter! verdonnerunt
Nos ad instampandum.

Tum hoch ministerium
Sumit postdebitum!
Et per totum statum tum
Eheu, nostrum folium
Statem est vetitum.

Nihil nobis super est
Ad besatyrandum!
Omne est vortrefflicum!
Eliam Neopopelum
Nobis est lobandum.

Tadelnd nah'n non dürfimus
Nostr! Staati rerum;
Plani tadellose sunt
Omnes hohe Kamm'rae und
Diplomat et Clerum.

Coronati häupter in
Terra und in Sea
Sunt lobandi omnes stramm
Est lob.ndi etiam
Rex Kamehameha.

Super nostro nach! hängt
Pressgesetz! schwertum,
Quippe quod zweiseidicum
Schlachtat beiderseiticum;
Narrum et gelehrum.

Qua de re nunc vale tu
Chorus satyrum!
Abite humoris, nam
Nunc, lepores, nunc est jam
Tempus Dummheiturum.

Wenn das Gedicht entstanden ist, können wir Ihnen nicht sagen, jedenfalls aber vor 1849. Daß es nicht aus den heutigen Tagen stammt, leuchtet ein, solche Zustände haben wir denn doch keine mehr. Jetzt kriegt man die Dichter und Schriftsteller wie ein Guggel einen Maifäser. — **N. J. i. W.** Man sagt „Anekdoten und Spiegelkarpen sind nur gut, wenn sie kurz sind und schon angerichtet werden.“ — **Origenes.** Auf die Mitarbeiter kann ein Redaktor nie rechnen, wenn es auf Festtage geht. Was braucht der Kerl Festtage? — **R. P. i. D.** Die Dreil Fühlische Portraittgalerie ist bis zu Heft 63 gegeben; das schöne Werk erhält sich fortwährend auf der Höhe. — **Peter.** Es hätte uns gedient, Ihre Absicht wäre durchgebrungen. Es ist nur gut, daß unsere Seen wieder anfangen zu frachen. — **H. H. i. H.** Die erste Probe reicht nicht weit; um im Orchester mitzumachen, muß man sein Instrument vorerst auf dessen Ton stimmen. — **Nörgeler.** Zu unbedeutend und zu lokal. — **Posa.** Dendells reizende „Sonnenblumen“ sind bis zu No. 23 (B. Jordan) aufgeblüht. — **Davos.** „Wenn ich sechs Hengste zahlen kann, sind ihre Kräfte nicht auch meine? Ich fahre zu und bin ein ganzer Mann als hätt' ich vierundzwanzig Beine“, sagt Götthe. Also lassen Sie doch dem Manne sein Vergnügen, wenn er fünfspannig herumfährt am schönsten Tage seines Lebens. — **N. N.** Jetzt kann man sich billig wachen lassen; die Sunleigt-Seife und die Apollonseife kriegen, welche von ihnen die bessere sei. — **Todo.** Also zu Ihrem Trost: Wir haben Ihre hübschen Verse der Besungenen direkt zugeandt. Die Adresse fand sich auf der Rückseite des Manuscripts. Diese Geistesgegenwart hat uns eine hübsche Abonnentin verschafft. Schönen Dank. — **Leckermaul.** Nächsten Samstag (17. bis 26. April) beginnt im Plattengarten Fluntern die „allgemeine schweiz. Kaninchen-Ausstellung“, auf welche wir Sie hiemit ernstlich aufmerksam machen. Wenn Sie aber dann fängende Ohren sehen, müssen Sie nicht meinen, es seien Borsianer. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürer, Zürich
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Zürich ^{43/52} Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Blickensderfer Nr. 5

letzt erfundene praktische Klaviatur-Schreibmaschine
Mässiger Preis **Preis**
Complete Tastatur **komplet mit Kasten**
Sichtbare Schrift
Bequeme Handhabung
Gute Vervielfältigung
Kein Farbband
Auswechselbare Schrift
Grösste Dauerhaftigkeit
Geringer Umfang **238**
Gewicht 3 Kilo.
An Leistungsfähigkeit und Schönheit der Schrift den teuersten Systemen mindestens ebenbürtig, an Handlichkeit allen bedeutend überlegen.
Generalvertreter: **Hans Häderli,** Selnaustrasse 52
Zürich.
Prospekte gratis und franko.

Café-Restaurant „Mainau“

Zürich-Riesbach, Seefeldstrasse 80, Ecke Mainastrasse Zürich-Riesbach.
Gartenwirtschaft. ☉ Kegelbahn. ☉ Billard.
In- und ausländische Zeitungen.
Ausschank des berühmten **Münchener Hackerbräu** direkt vom Fass.

Einem verehrlichen Publikum wie allen Freunden und Bekannten in Nah und Ferne die ergebene Anzeige, dass mit 1. April a. c. das

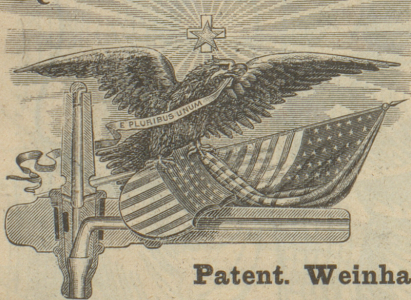
Restaurant zur Mainau

in meinen Besitz überging. Reelle Getränke, vorzügliche Küche und freundliche, zuvorkommende Bedienung zusichernd, bitte, mich mit einem geneigten und geflissentlichen Zuspruche beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. Adolf Britt Pfeil.

MANUFACTURERS OF WINE FAUCET



Amerikanischer
Weinhahn
C. Th. Huonder
Winterthur

Patent. Weinhahn, Zinnhülse,

Jedes Stück garantiert für dichten Verschluss, ohne Nachtropfen.

säure und Grünspahn und An-etzung von Pilzen im Reiber wie im Hahnen selbst, da im Reiber ein Luftkanal angebracht ist.

Huonders Patenthahn ist reinlich; der Holzreiber dreht sich in einer fein polierten Zinnhülse, äusserst kompakt konstruiert. Verlust durch Nachtropfen unmöglich.

100 Frs. demjenigen, der nachweisen kann, dass Huonders Patenthahn nicht alle Vorzüge auf sich vereinigt.

Muster werden nach allen Weltteilen versandt. Verlangt also überall Huonders Patenthahn!

C. Th. Huonder.

Von allen bis jetzt patentierten Weinhahnen steht Huonders Patentweinhahn unerreicht da. Selbstüberzeugung wird diese Behauptung im vollen Umfange bestätigen. Schon verschiedene Systeme von Weinhahnen sind patentirt worden, jedoch keines entsprach nach allen Richtungen den Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit, Reinlichkeit etc. etc. wie Huonders amerikanischer Patenthahn.

Huonders Patenthahn verhindert die Bildung von Essigsäure.

Plattengarten Zürich V (Fluntern)

I. allgemeine schweizerische

Kaninchen-Ausstellung

der Genossenschaft schweizer. Kaninchenzüchter

17. bis 26. April 1897

(Ostersonntag geschlossen).

Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Zürcher Kunstgesellschaft.
Ausstellung moderner Kunstwerke
 im Künstlerhaus neben der Börse, Zürich 1.

Neu ausgestellt:
Kollektivausstellung von Peter Behrens (München)

Schluss: Ostermontag, 19. April, abends.
 Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 1. Sonntag Nachmittag 50 Cts. Täglich von vorm. 10 Uhr bis abends
 7 1/4 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's
 Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto,
 vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin SW., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesells. h. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann
 bei der Sihlbrücke,
 Apotheke zur Post am Kreuzplatz
 Neumünster.

WER AN KRANKHEITEN der
 Geschlechtsorgane, an Folgen von frü-
 heren Excessen etc. leidet, wende sich
 an

„Institut Sanitas“, Genf.
 Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolu-
 te Discretion. 197-232

Seltene Neuheiten

Photographien u. Bücher in schönster u.
 grösster Auswahl, grosse Musterversandung
 orig. Modelle s. ill. Katalogen fl. 1, 2, 3
 u. 5. (Briefm.) N. Guttman, Budapest,
 Buch- u. Kunstverlag, Fiók 131. 48

Prima Qualität

Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-
 Courant wird gegen 10 Cts-Marke ver-
 schlossen zugesandt.

J. Rimensberger, Zürich III.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

1a. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende
 franko gegen Nachnahme 18/20

Aug. de Kernen,
 Zürich.

Champagne Strub

Carte noire „doux“ 5-26

Sportsman „demi sec“

Grand Crémant „doux et sec“

Champagne suisse „dry“

Sparkling Swiss „Extra dry“

Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,
 Bâle.

Waadtländer Weine
 Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley

in Flaschen à Fr. 1. 20—1. 80

Lavaux-Weine Ia

in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)

Garantie für absolute Naturreinheit.

Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.

Telephon 1875.

Achtungsvoll

F. Gentner-Aichroth,
 Zürich

42-25

Militärstrasse Nro. 110.

Stets BITTER DENNLER verlangen

BITTER DENNLER
 INTERLAKEN

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

BESTER MAGENBITTER
 Die Verdauung befördernd
 Mit oder ohne Wasser angenehmes **APPETIT**
 ERREGEND
 und gesundes Zwischengebränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Photographie E. Müller-Kirchhofer

„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.
 Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen
 in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 37/9

Kränkliche Kinder.

Herr Dr. Hermann in Wolmirstedt schreibt: „Dr. Hounmel's Hämato-
 gen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der
 Erfolg war ein ausserordentlicher. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme
 des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar
 um 2 1/2 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen
 hat gänzlich aufgehört.“ 1-6

Herr Dr. Frid in Stadal: „Beweise Ihnen gern, daß Dr. Hounmel's
 Hämato-gen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt
 hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blasser Gesichtsfarbe, nahmen ihre
 Mahlzeiten bald mit grossem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres,
 fröhliches Aussehen.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten
 auf gef. Verlangen gratis und franko. Dépôts in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Druckarbeiten

wie: Zirkulare, Preiscurants, Prospekte, Brochuren,
 Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten,
 Affichen etc. liefern **Gebrüder Frank,**
 Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich.

QDEN EINZIGES SPECIAL-
 GESCHÄFT für SCHWEIZ
 ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11 Jordan & Co. 57

+ Bitte probieren Sie
Bergmann's Lilienmilchseife
 von Bergmann & Co., Zürich.
 Nur acht wenn mit
 Schutzmarke
 zwei Bergmänner.
 Vorrätig à 75 Cts.
 den meisten Apotheken
 Drogerien u. Parfümerie-
 Geschäften. 4-26

Interess. Scherz-Attrapen

mit höchst konischem Inhalt.
 Sultanz Nektar à Fr. 3. —
 Balsam-Tropfen à 3. —
 Universal-Carmellen à 2. —
 — Cassa voraus.

Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Anzüge für Herren und Knaben
 Damenconfection
 gegen Baar und auf Credit
 Baumwollwaren
 Damenstoffe
 Möbel etc.

S. Lippmann

Zürich: Usterstrasse 19.
 Basel: Steinvorstadt 58.
 St. Gallen: Multergasse 11.

Unentgeltlich sende jedem mein Buch,
 worin die erfolg. Behandlung meiner

Lungen u. Kehlkopf Leiden beschrieben.

E. Damp, Seesteuermann a. D.,
 Berlin. Postamt 43. 40/10

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille
CHOCOLAT



SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE).

2-52

Wie einfach werden Sie sagen,
 wenn Sie nützliche
 Belehrung über neuesten ärztlichen
Frauenschutz (patentirt) lesen.
 Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich.